

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 28.05.2020**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP .. CDU-Fraktion: Neue Lärmschutzwand längs der Bahnstraße**  
0438/2020

geändert beschlossen

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Herr Glod begründet den Antrag. Er ist der Ansicht, dass der Grünstreifen zwischen dem Gehweg und der Lärmschutzwand zusehends verunkrautet, viele Hundebesitzer entsorgen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht und Schmierereien an der Lärmschutzwand verunstalten das Gesamtbild zusätzlich.

Die Vorschläge eines kürzlich in der Presse veröffentlichten Leserbriefes sollen ergänzend im Beschlussvorschlag aufgegriffen werden. Anstatt Bodendecker soll eine insektenfreundliche Bepflanzung vorgenommen werden. Für eine künstlerische Gestaltung der Lärmschutzwand sollen heimische Künstler angeworben werden.

Herr Leisten verliest die vorgeschlagene Beschlussergänzung.

Herr Voss trägt vor, dass die Verwaltung erklärt hat, erst nach Beendigung der gesamten Maßnahme Ende September 2020 eine Stellungnahme abgeben zu können.

Frau Pfefferer ist der Ansicht, dass der Wirtschaftsbetrieb Hagen präzise Vorschläge zur insektenfreundlichen Bepflanzung aufgetragen bekommen sollte. Sie empfiehlt insektenfreundliches Saatgut der Firma Rieger Hoffmann.

Herr Schmidt begrüßt den Antrag, befürchtet jedoch, dass Kunstwerke durch Schmierereien verunstaltet werden.

### **Beschluss:**

Nach Fertigstellung besagter Lärmschutzwand sind auf dem Grünstreifen zwischen Bahnstr. und Bahnlinie neben dem Bürgersteig keinerlei pflegerische Maßnahmen ergriffen worden und es ist keinerlei Gestaltungswille erkennbar, er ist nach der Bautätigkeit schlicht sich selbst überlassen worden und verunkrautet zusehends. Die Verwaltung wird nun beauftragt, diesen Grünstreifen mit **insektenfreundlicher Beplanzung** zu versehen und die letzte Reihe vor der Lärmschutzwand mit einem Abstand zu der Wand mit höher wachsenden Büschen zu bestücken. Das soll aber nicht auf ganzer Länge der Wand geschehen. Es sollen in 80-100m-Abständen Freiflächen gelassen werden, die später noch mit einer genehmigten Bemalung der Wand **durch heimische Künstler** versehen werden können.

**Der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) soll beauftragt werden, insektenfreundliches Saatgut, z.B. der Firma Rieger Hoffmann, dem Standort entsprechend einzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthalten
CDU	5		
SPD	3		
Bürger für Hohenlimburg	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	1		
HAGEN AKTIV	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0